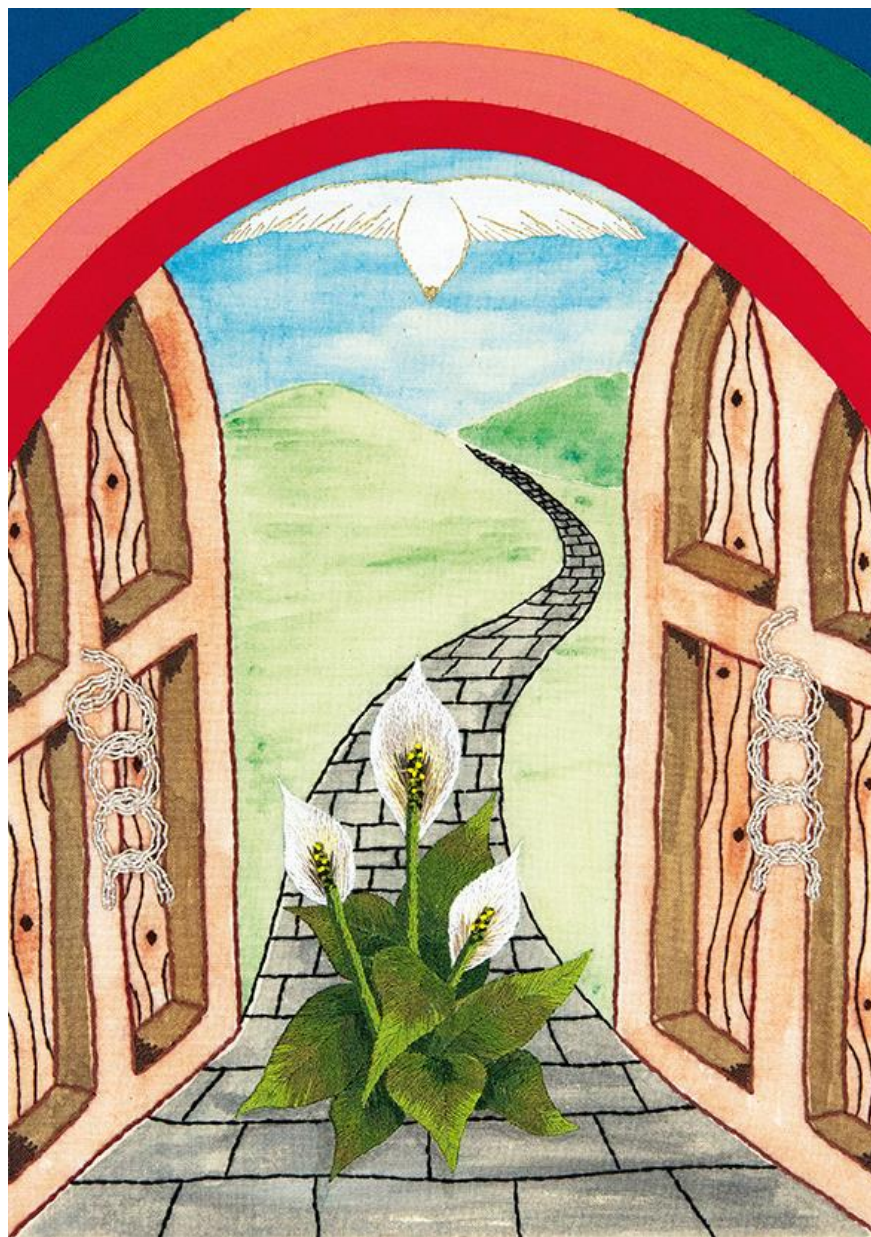


Welt-gebets-tag 2022



Freitag, 4. März 2022

England, Wales und Nord-irland

Gott hat gute Pläne für uns !

In Leichter Sprache



Vorwort:

Jedes Jahr wird der Welt-gebets-tag **in einem anderen Land** vorbereitet.

Dieses Jahr wurde er **von christlichen Frauen**

aus England, Wales und Nord-irland für uns vorbereitet.



England, Wales, Nord-irland und Schottland sind zusammen das **Vereinigte König-reich**.

In der Alltags-sprache sagt man oft einfach nur: Groß-britannien oder England.

Dabei ist **England** ja nur ein Landes-teil davon.

England ist aber der **größte Landes-teil**.

Und hat die meisten Einwohner.

Die 4 Landes-teile sind ganz unterschiedlich.

Es gibt sogar unterschiedliche Sprachen:

Englisch, Walisisch und Gälisch.

London ist die Haupt-stadt von England und vom Vereinigten König-reich.

Es gibt dort viele Museen, Theater und Universitäten.



Viele Menschen kennen die **roten** Doppel-decker-busse.
Sie sind typisch für London.

England ist berühmt
für seine Gärten und Schlösser.

In **Wales** gibt es mehr Land-wirtschaft.

Es ist berühmt für seine Schafe.

Früher gab es Berg-bau für Kohle.

Aber die Kohle-minen wurden geschlossen.

Viele Menschen sind deshalb arbeits-los.

In **Irland** gab es lange Krieg.

In den Jahren von 1919 bis 1921.

Das Land wurde geteilt.

Ein Teil ist un-abhängig geworden: Die **Republik Irland**.

Nord-irland ist beim Vereinigten König-reich geblieben.

Es gab trotzdem noch viele Kämpfe.

Erst im Jahr 1998 wurde **Frieden** geschlossen.

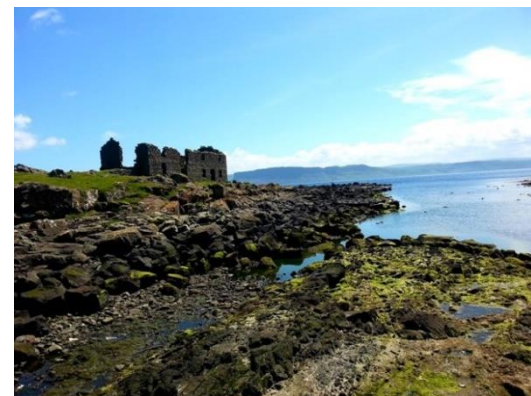
Die Landschaft in Nord-irland ist wild und schön.

Queen Elisabeth ist die Königin für alle Länder
vom Vereinigten König-reich.

Sie wird von vielen Menschen verehrt.

Queen wird so ausgesprochen: Kwien.

Das ist Englisch und bedeutet: Königin.



Gebet zur Eröffnung:

Sprecherin:

Am Anfang, als Gott Himmel und Erde schuf, sprach Gott:

Es werde Licht !

Eine Kerze wird an-gezündet.



Alle: **Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,
wir zünden eine Kerze an
als Zeichen der Hoffnung.
Wir vertrauen dir.
Du hast gute Pläne für uns.**

Sprecherin:

In der Bibel finden wir einen Satz der Hoffnung:

Menschen, die im Dunkeln leben,
sehen ein helles Licht.

Für alle, denen es schlecht geht,
leuchtet ein Licht auf.

(Jesaja 9,1)



Alle: **Gott der Hoffnung,
lass uns dich entdecken.
Du bist in unserem Leben:
In unserem Alltag,
in der Welt.
Lass uns deine Hoffnung sehen und aus-strahlen,
wenn wir heute diesen Gottes-dienst feiern. Amen.**

Will-kommen und Begrüßung:

Leiterin:

Will-kommen zum Welt-gebets-tag:

Dieser Gottes-dienst wird **überall auf der Welt** gefeiert.

Mit 7 Kerzen wollen wir an **alle Menschen auf der Welt** erinnern.

Frauen haben diesen Gottes-dienst für uns vorbereitet.

Die Frauen sind aus:

- England
- Wales
- Nord-irland.



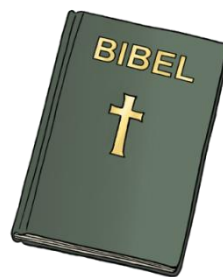
Sie grüßen uns herzlich.

Der Gottes-dienst hat das Thema:

Gott sagt zu uns: Ich habe gute Pläne für dich !

Lied

Bibel-lesung:



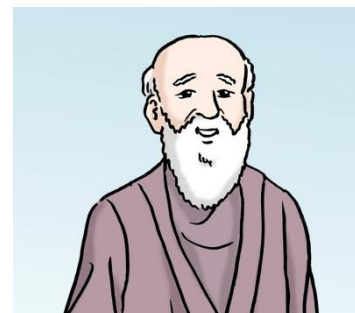
Leiterin:

Jeremia lebte vor einigen tausend Jahren.

Jeremia war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mann, der mit Gott spricht.

Und der Gott hören kann.



Wir hören das Wort Gottes aus der Bibel.

Aus dem Buch von Jeremia.

Einmal sagte Gott zu Jeremia:

Du sollst einen Brief an das Volk Israel schreiben.

Das Volk Israel ist von den Feinden

in ein anderes Land verschleppt worden.

Das Volk Israel muss mitten unter seinen Feinden wohnen.

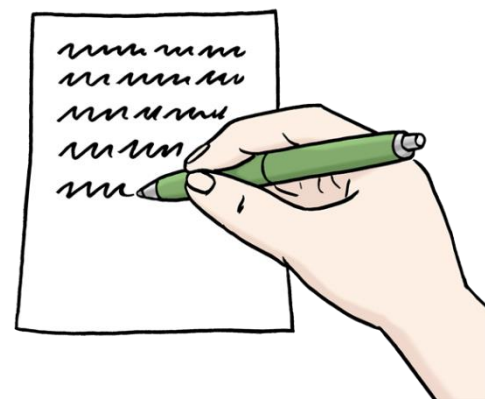
Die Menschen vom Volk Israel sind wütend.

Die Menschen wollen wieder nach Hause.

Und nicht mitten unter ihren Feinden wohnen.

Das ist schade.

So sollst du den Brief schreiben:



Liebe Menschen vom Volk Israel,

in diesem Brief schreibe ich euch, was Gott gesagt hat.

Gott sagt zu euch:

Ich habe euch lieb.

Ich sehe euch. Auch in dem fremden Land.

Ihr sollt in dem fremden Land zusammen mit den Feinden wohnen.

Das dauert noch 70 Jahre.

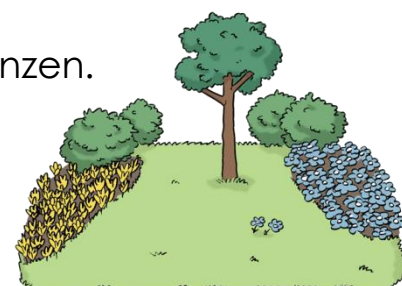
Deshalb sollt ihr friedlich zusammenwohnen.

Ihr sollt für euch selber Häuser bauen.

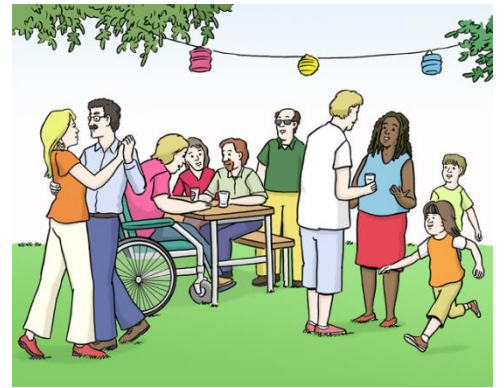
Und schöne Gärten anlegen.

In den Gärten sollt ihr Obst und Gemüse anpflanzen.

Und essen, wenn es reif ist.



Ihr sollt Feste feiern.
Und heiraten.
Und Kinder bekommen.
Die Kinder sollen mit den Kindern
von den Feinden zusammen spielen.



Ihr sollt für eure Stadt und für die Feinde in der Stadt beten.
Wenn es euren Feinden gut geht: Dann geht es euch auch gut.
Ihr sollt aus ganzem Herzen zu mir beten.
Dann merkt ihr, dass ich euch höre.
Und für euch Sorge.
Und alles gut machen will.
Eines Tages kommt ihr wieder in euer eigenes Land zurück.
Das verspreche ich euch.
Denn ich habe gute Pläne für euch.



So hat es Gott gesagt.
Gott ist mächtig.
Gott hält, was er sagt.

Jeremia 29, 1-14

© www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Lied

Die 2. Kerze wird an-gezündet.

Alle: **Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,
wir zünden eine Kerze an,
als Zeichen der Hoffnung.
Wir vertrauen dir.
Du hast gute Pläne für uns.**



Bekenntnis

Leiterin:

Gott sagt zu uns:

Dir soll es gut-gehen.

Den anderen soll es auch gut-gehen.

Wir sollen dafür sorgen, dass es **allen Menschen** gut-geht.

Wir haben nicht auf Gott gehört.

Gott, du bist barm-herzig.

Wir kommen zu dir und bekennen:

Wir haben uns oft nur um uns selbst gesorgt.

Wir haben andere unter-drückt und aus-gebeutet.

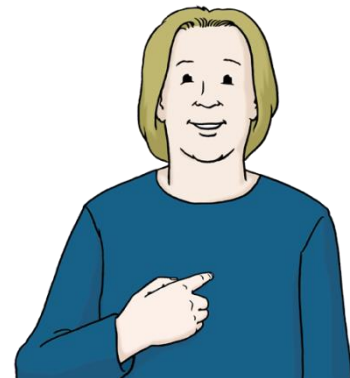
Diese Menschen leiden noch immer.

Das tut uns leid.

Stille

Gott, du bist gnädig, bitte vergib uns !

Alle: **Gott, sei barm-herzig, vergib uns !**



Leiterin:

Wir denken an deine wunder·schöne Welt.

Wir sind nicht dank·bar dafür gewesen.

Wir haben uns nicht um sie gekümmert.

Das tut uns leid.

Stille

Gott, du bist groß·zügig, bitte vergib uns !

Alle: **Gott, sei barm·herzig, vergib uns !**



Leiterin:

Viele Menschen sind in Not.

Sie schreien zu dir.

Wir haben ihre Not nicht gesehen.

Wir haben ihnen nicht geholfen.

Wir haben sie nicht geliebt.

Manchmal haben wir nicht einmal uns selbst geliebt.

Das tut uns leid.

Stille

Gott, du hast Mit·gefühl, bitte vergib uns !

Alle: **Gott, sei barm·herzig, vergib uns !**



Leiterin:

Gott, sei barm·herzig.

Hilf uns, auf dich zu hören.

Wir wollen uns ändern.

Wir wollen deinen Willen tun.

Stille

Jesus, wir danken dir.

Du hast uns gezeigt, was wahre Liebe ist.

Heiliger Geist,
verwandle unser Herz und unseren Verstand.
Damit wir so leben und lieben können wie Jesus.

Alle: **Amen**

Leiterin:

Zu der Zeit von Jeremia muss das Volk Israel an einem fremden Ort leben.
Weit weg von der Heimat.
Ohne den eigenen Tempel.
Ohne die eigenen Häuser.
In einer fremden Kultur.

Auch im Vereinigten Königreich leben viele Menschen,
die aus ihrer Heimat geflohen sind.
Sie mussten auch ihre Kultur zurücklassen.



In einem reichen Land gibt es auch arme Menschen.
In einer Stadt voller Menschen sind viele trotzdem einsam.
Es gibt viele Geschichten zu erzählen.
Wir können **nicht alle** Geschichten erzählen.
Aber wir können **3 Frauen** zuhören.

Sie erzählen uns, wie es ist:
wenn man ausgeschlossen ist.



3 Frauen springen auf und rufen:

Sprecherin Lina: Ich bin arm !

Sprecherin Natalie: Ich habe Angst !

Sprecherin Emily: Ich bin allein !

Lied

Nach dem Lied zünden die 3 Frauen **die 3. Kerze** an.
Sie sprechen gemeinsam:

Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,
wir zünden eine Kerze an,
als Zeichen der Hoffnung.
Wir vertrauen dir.
Du hast gute Pläne für uns.



Geschichten der Hoffnung

Leiterin:

Manchmal haben wir es im Leben schwer.
Wir wollen Veränderung.
Aber wir sehen keinen Ausweg.
Wir hoffen auf Gott.
Er soll alles ändern.
So wie das Volk von Israel, als es verschleppt war.



Es ist oft eine Überraschung, wie Gott handelt.
Gott hat gute Pläne für uns.

Die Geschichte von Lina:

Sprecherin Lina:

Ich spreche für Lina.

Sie erzählt:

Ich habe meinem Sohn und meinen Enkeln geholfen.

Mein Sohn hat 4 Kinder.

Die Mutter hat sie verlassen.

Mein Sohn ist krank. Er kann nicht arbeiten.

Wir haben fast kein Geld.

Ich habe gehungert, damit ich Essen für die Kinder kaufen konnte.

Vor 5 Jahren gingen meine Enkel zur Kirchen-gemeinde.

Sie wurden herzlich aufgenommen.

Die Menschen von der Kirchen-gemeinde sind wie eine Familie.

Sie haben uns Essen gegeben.

Sie haben uns Kleidung geschenkt.

Sie haben uns sogar einen kleinen Urlaub bezahlt.

Sie helfen meinen Enkeln bei den Haus-aufgaben.

Die Kirchen-gemeinde ist ein sicherer Ort für uns.

Diese Menschen kümmern sich gut um uns.

Sie haben uns lieb und lassen uns nicht im Stich.

Das ist der gute Plan von Gott für uns:

Er schenkt uns Hoffnung und Zukunft durch die Gemeinde.



Die 4. Kerze wird von Sprecherin Lina an-gezündet.

Alle: Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,

wir zünden eine Kerze an,

als Zeichen der Hoffnung.

Wir vertrauen dir.

Du hast gute Pläne für uns.



Die Geschichte von Natalie:

Sprecherin Natalie:

Ich spreche für Natalie.

Sie erzählt:

Ich war mit einem Mann zusammen.

Er hat mir Angst gemacht.

Er war gleichgültig und unfreundlich zu mir.

Er hat mich bedroht.

Mir ging es sehr schlecht.

Als ich schwanger war, hat er mich geschlagen.

Das Baby ist deshalb zu früh auf die Welt gekommen.

Ich habe zu Gott gebetet.

Gott hat mir in meinem Herzen geantwortet.

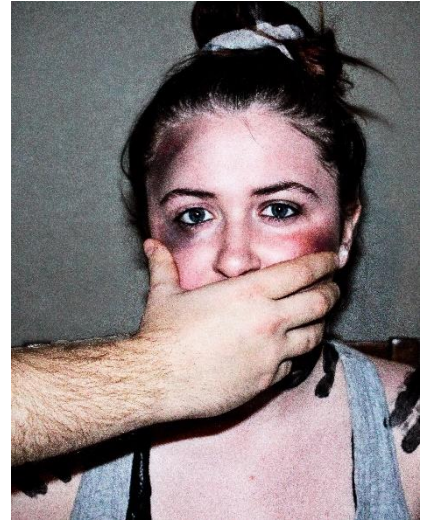
Er sagte zu mir:

Vertraue auf mich.

Bete, dass mein Wille geschieht.

Ich bin immer bei dir.

Auch wenn du Probleme hast, die sich nicht ändern.



Jetzt ist mein Kind 13 Jahre alt.

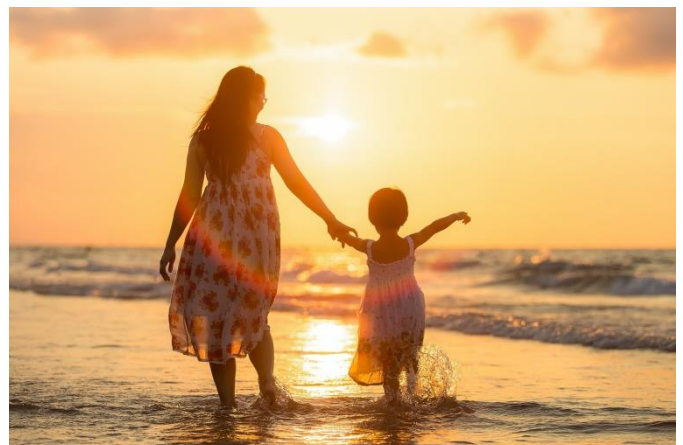
Es ist glücklich und gesund.

Ich habe mich vom dem Mann getrennt,
der so böse zu mir war.

Jetzt ist mein Leben voller Freude.

Das hätte ich nie für möglich gehalten.

Gott hat gute Pläne mit mir.



Die 5. Kerze wird von Sprecherin Natalie an-gezündet.

Alle: **Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,
wir zünden eine Kerze an,
als Zeichen der Hoffnung.
Wir vertrauen dir.
Du hast gute Pläne für uns.**



Die Geschichte von Emily:

Sprecherin Emily:

Ich spreche für Emily.

Sie erzählt:

Ich hatte Pläne für mein Leben:

Ich wollte studieren und Lehrerin werden.

Aber als ich 16 Jahre alt war, wurde ich sehr krank.

Ich hatte einen Gehirntumor.

Ich musste oft operiert werden.

Ich habe überlebt.

Aber ich habe mein Gehör verloren.

Ich konnte nichts mehr hören.

Die stille Welt machte mir schreckliche Angst.

Ich wollte Lehrerin werden.

Aber ohne Gehör ging das nicht mehr.

Ich konnte die Menschen nicht mehr hören.

Auch die Gebärdensprache konnte ich nicht.

Ich war sehr einsam.

Ich fühlte mich ausgeschlossen.

Ich wollte nicht mehr leben.

Aber Gott hatte andere Pläne für mich.

Ich wollte aus meinem Leben etwas machen.



Ihm zur Ehre.

Ich lernte Lippen·lesen und die Gebärden·sprache.

Manchmal verstehe ich die anderen immer noch nicht.

Aber das macht mir keine Angst mehr.

Ich weiß:

Ganz gleich, was ich erlebe:

Gott flüstert mir seinen Frieden und seine Liebe ins Herz.

Und dafür brauche ich kein Gehör.



Die 6. Kerze wird von Sprecherin Emily an·gezündet.

Alle: Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,

wir zünden eine Kerze an,

als Zeichen der Hoffnung.

Wir vertrauen dir.

Du hast gute Pläne für uns.



Dank·gebet

Leiterin:

- Gott gestern
- Gott heute
- Gott morgen

Gott, wir danken dir.

Du liebst uns.

Du bist treu.

Du sorgst für uns.

Du bist da, in jedem Augenblick von unserem Leben.



Du kennst uns ganz genau.
Alle unsere Gedanken, Hoffnungen und Ängste.
Du kennst unsere guten und schlechten Seiten.
Danke, dass du uns nie fallen lässt.
Gott, du hast gute Pläne für uns.
Sie geben uns Hoffnung für heute und morgen.

Alle:

Gott, du bist da für uns: gestern, heute und morgen.

Wir danken dir und loben dich in Jesus, unseren Herrn. – Amen

Lied

Vertiefung

Leiterin:

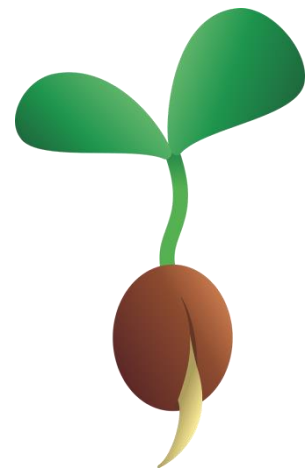
Wir laden euch ein, um nach·zu·denken:
Über die guten Pläne von Gott: für die Menschen vom Volk Israel.
Was bedeuten diese Pläne für uns Menschen heute ?

Am Eingang habt ihr ein Samen·korn bekommen.
Das Samen·korn ist ein Zeichen für neues Leben.
Ein Leben, das wachsen will.
Wir halten unser Samen·korn in der Hand.
Und hören noch einmal die Worte vom Propheten Jeremia:
Gott sagt:

Ich habe gute Pläne für euch.

Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11



Die 7. Kerze wird an-gezündet.

Alle: **Gott, du bist unsere Mutter und unser Vater,
wir zünden eine Kerze an,
als Zeichen der Hoffnung.
Wir vertrauen dir.
Du hast gute Pläne für uns.
Wir wollen deine Pläne wahr werden lassen.**



Lied

Für-bitten



Leiterin:

Wir beten für alle, die hungrig sind.
Und für alle, die nicht in Würde leben können.
Wir beten: Lass uns groß-zülig sein.

Stille

Gott, du bist barm-herzig.

Alle: **Höre unser Gebet !**

Wir beten für alle, die miss-braucht werden.

Denn sie haben Angst:

Zu Hause, in der Schule, auf der Arbeit.

Wir beten: Stärke sie und befreie sie von ihren Peinigern.

Stille



Gott, du bist barm·herzig.

Alle: **Höre unser Gebet !**



Wir beten für alle, die einsam sind.

Wir beten: Lass sie Freund·schaft und Gemein·schaft erfahren.



Stille

Gott, du bist barm·herzig.

Alle: **Höre unser Gebet !**

Wir beten für alle, von denen wir uns ab·gewendet haben.

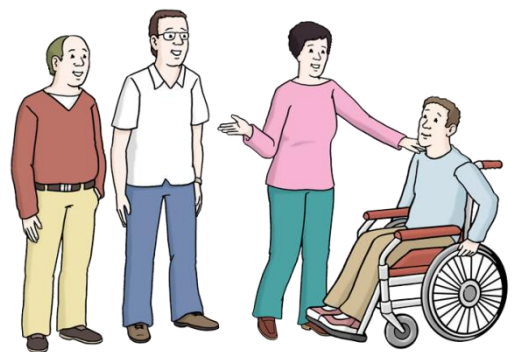
Für die, die aus·gegrenzt sind.

Wir beten: Lass sie einen Platz bei uns finden.

Stille

Gott, du bist barm·herzig.

Alle: **Höre unser Gebet !**



Wir beten für alle, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden.

Wir beten: Lass sie deinen Frieden erfahren.

Und deine Kraft in ihrem Leben spüren.

Stille

Gott, du bist barm·herzig.

Alle: **Höre unser Gebet !**



Guter Gott, wir vertrauen dir.

Beschütze uns und alle Menschen, für die wir beten.

Darum bitten wir im Namen von Jesus, unserem Bruder. – Amen



Vater·unser

Kollekte: Geld-spende



Leiterin:

Der Welt-gebets-tag ist die **größte und älteste Frauen-bewegung** in der Welt.

Hier arbeiten und feiern Frauen

aus verschiedenen christlichen Kirchen mit-einander.

Wir lassen uns begeistern von der Stärke der Frauen,
die mit-machen.

Wir nehmen Anteil an ihren Sorgen.

Wir werden in unserem Glauben ermutigt.

Wir hoffen auf eine Welt,

wo alle Frauen selbst-bestimmt leben können.

**Auf dem Weg dort-hin brauchen wir Zeichen
von Liebe, Frieden und Versöhnung.**

Ein Zeichen ist diese Kollekte.

Mit dem Geld werden über 100 Projekte unterstützt.

Diese Projekte helfen Frauen und Kindern.

Und sollen sie stärken.

In diesem Sinn wollen wir spenden.



Lied

Leiterin:

Gott, du bist treu.

Deine Pläne für unser Leben sind gut.

Wir können dir vertrauen.

Daran denken wir, wenn wir unsere Gaben bringen.

Damit danken wir dir und loben dich.

Wir beten, dass das Geld für das Wohl der Menschen eingesetzt wird.

Lied zum Welt-gebets-tag

Segen

Leiterin:

Wir danken dir, Gott, für deine Liebe
und dass du bei uns bist.

Wir sind deine Kinder.

Du hast uns beim Namen gerufen.

In unserem Alltag wollen wir nach deinem Willen leben.

Lass uns deinen Plan entdecken.

Schenke uns Geduld auf der Suche nach deinem Weg.

In schweren und in guten Zeiten.

Lass uns spüren: **Wir sind nicht allein.**

Lieber Gott,

lass uns gehen in Frieden, Hoffnung und Liebe.

In deinem Namen, du bist unsere Mutter und unser Vater,

im Namen des Sohnes, unseres Bruders

und im Namen der Heiligen Geist-kraft.

Alle: **Amen**

„Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“

G D/F# Em C



1. Der Tag__ ist um,__ die Nacht__ kehrt wie - der, auch
 2. Wie ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re, der
 3. Kaum ist__ die Son - ne uns__ ent - schwun - den, weckt
 4. So mö - gen Er - den - rei - che fal - len, Dein

D Em A D



sie, o Herr,__ ist dei - ne Zeit. Dich
 Mor - gen e - wig wei - ter - zieht, tönt
 fer - ne Men - schen schon ihr Lauf, und
 Reich, Herr, steht__ in E - wig - keit, und

G D/F# Em C



prie - sen un - sre Mor - gen - lie - der, dir
 stets__ ein Lied__ zu Dei - ner Eh - re, Dein
 herr - lich neu__ steigt al - le Stun - den die
 wächst__ und wächst,__ bis end - lich Al - len das

D Em7 Am7 D G



sei__ die Stil - le nun__ ge - weiht.
 Lob,__ vor dem__ der Schat - ten flieht.
 Kun - de Dei - ner Wun - der auf.
 Herz__ zu Dei - nem Dienst__ be - reit!

Dt. Text: Karl Albrecht Höppl, 1958, nach dem englischen „The day thou gavest, Lord, is ended“
 Melodie: Clement Cotterill Scholefield 1874



Leichte Sprache geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten:

www.einfachverstehen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache:



Bilder:

© Lebens-hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Zeichner Stefan Albers, Atelier Fleet-insel, 2013

© Pixabay

Fotos:

Material-CD: Welt-gebets-tag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Zeichen - Welt-gebets-tag:

© Welt-gebets-tag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Zeichen - Leichte Sprache:

© Inclusion Europe

Bearbeitung der Gebets-ordnung:

Monika Kaukal und Sabine Leitl

Die Übertragung der Gebets-ordnung in Leichte Sprache:

Sabine Leitl

Erz-diö-zese München und Freising

Seel-sorge und kirchliches Leben

Abteilung: Pastoral: Menschen mit Behinderung

Die Übertragung vom Bibel-text in Leichte Sprache:

Jeremia 29,1-14 (Vorlage BigS)

Das Projekt „Evangelium in Leichter Sprache“

(www.evangelium-in-leichter-sprache.de) ist eine Zusammen-arbeit von:

- Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
- Katholisches Bibel-werk Stuttgart e.V.
- Franziskanerinnen von Thuine.

Ansprech-Person für Fragen: Claudio Ettl: ettl@cph-nuernberg.de